



Röthenbach, 13.01.2015

Pressemitteilung

Schädigung des Hörvermögens, eine gravierende unerwünschte Nebenwirkung mancher Antibiotika

Röthenbach, 13.01.2015 – Interview mit dem Arzneimittelexperten Prof. Dr. Gerd Glaeske auf dem Internetportal für Hörbehinderte www.deafservice.de

„Leider werden Antibiotika noch immer zu häufig bei Indikationen verordnet, bei denen sie nicht erforderlich sind. Untersuchungen zeigen, dass etwa 1/3 dieser Arzneimittel bei Infektionen verschrieben werden, die viral bedingt sind und daher nicht mit Antibiotika behandelt werden müssen.“, so Professor Glaeske von der Uni Bremen.

Im Interview erfahren die Leser, dass erkältungsbedingte Infektionen zu fast 90% durch Viren ausgelöst worden sind, daher die Einnahme von Antibiotika überflüssig und auch nicht sinnvoll ist. So wirken sie nicht, z.B. bei einer akuten Bronchitis oder bei Halsentzündungen, die durch Viren ausgelöst werden. Noch dazu führen unnötig geschluckte Antibiotika dazu, dass sich das Resistenzproblem vergrößert, wenn Bakterien in unserem Körper mit Antibiotika in Kontakt kommen.

Glaeske empfiehlt andere Therapiemöglichkeiten bei Erkältungsinfektionen wie z.B. abschwellende Nasentropfen, Sprays, das Lutschen von Bonbons oder bei Kopf- und Gliederschmerzen Ibuprofen, Acetylsalicylsäure oder Paracetamol, aber auch Inhalieren kann gut tun.

Als weiteres Thema wird die schädigende Auswirkung von manchen Antibiotika auf das Gehör angesprochen. Hier werden explizit auch die Medikamente genannt, die Hörschädigung verursachen, die Hörgeschädigte auf keinen Fall einnehmen sollten oder die bei einer Narkose nicht verabreicht werden sollten.

Das Interview ist ab sofort zu lesen auf <http://www.deafservice.de/de/expert.php?mexp=57>

Pressekontakt:

Judit Nothdurft Consulting

Judit Nothdurft

Tel: +49 911 95 33 96 26

Mail: judit@jnc-business.de,

Web: www.jnc-business.de

Zu Judit Nothdurft Consulting:

Die Firma Judit Nothdurft Consulting (www.jnc-business.de) berät seit 2007 Firmen zu Themen Barrierefreiheit, Inklusion speziell im Umgang mit Hörbehinderten. Sie plant Marketing-, und Presseaktivitäten für Organisationen von Hörbehinderten, sowie gehörlose Sportler, Künstler und setzt sie fachkundig um.

Neben der konsultativen Tätigkeit unterrichtet Judit Nothdurft für Firmen und Mediziner den Umgang und die Kommunikation mit Schwerhörigen / Gehörlosen.